

Altpapier – Positionen der Deutschen Papierindustrie

30.03.2016

Ausgangslage:

- Die deutsche Papierindustrie ist mit einer Altpapiereinsatzquote von 74 % weltweit Spitzenreiter im Papier-Recycling.
- Die Papierindustrie hat im Jahr 2015 16,754 Mio. Tonnen Altpapier zur Herstellung von Papier, Karton und Pappe eingesetzt. Altpapier ist damit mengenmäßig der wichtigste Rohstoff für die deutsche Papierindustrie.

Forderungen der Papierindustrie für den Industriestandort Deutschland:

- Vorrang der stofflichen Nutzung von Altpapier vor der energetischen Verwertung
- Akzeptanz des Werkstoffes Altpapier als Rohstoff
 - Keine Klassifizierung unter den Abfallbegriff
- Einbeziehung der Papierindustrie bei der Festlegung der Sammelsysteme
 - Abstimmung der Altpapierfassung auf regionaler Ebene zwischen Kommunen, Entsorgern und dem jeweiligen Altpapier einsetzenden Unternehmen der Papierindustrie
- Getrenntfassung von Altpapier
 - Voraussetzung zur Einhaltung der Qualitätsanforderungen bei Altpapier
 - Negativer Einfluss auf den Recyclingkreislauf durch gemeinsame Erfassung von Altpapier mit anderen Materialfraktionen

Die zukünftige Rohstoffpolitik muss so gestaltet werden, dass der Rohstoff Altpapier für die Unternehmen in ausreichender Menge, in guter Qualität und zu wettbewerbsfähigen Preisen zur Verfügung steht. Andernfalls ist die Aufrechterhaltung des Recyclingkreislaufs gefährdet.